

und wohnte
Frau Eisner,
Darlehen von
dem nunmehr
Auslagen, für
ung, Beleuch-
1800 Kronen,
en eines dem
es, für seine
Kronen. Hier-
nen zurück-
unbeglichen.
nicht gleich
glen Dichters
der Klage
err die leidige
re Schügerin.
und Heimat“
urden in dem
ehen in die

at, ebenso die
entlich in seinem
front auso Ohr
halten, streut
o Hintergelände
vor seine Tür,
ein und rüttelt
Franzosen be-
stehen Sie auf!
tes in tiefstem
dass se dann
Simplicissimus.)

pfe,

yr Hauptgottes-
ndergottesdien-
endstammunion:
Abends 8 Uhr
Uhr Kriegsbet-
lofeier: Pastor
Wolfsbach in
Anwesenheit. —
n Sündergottes-

mahl, 9 Uhr:
Arbeitsstunde,
teilung für den

12.
Dichte, 7 Uhr
L. aus Chemnitz.
Jedermann hat

union in Aus-
keine Umbacht.

antwort

ebblattes.

N

nen

beit werden
raft
Sa.

hen such!
8 Tage
m. d. H.

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Sonntag, den 28. April 1918 nachm.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 28. April 1918

Auf dem flandrischen Kampffelde wich der Feind in rückwärtige Linien aus. Südlich von Langemark ging er über den Steenbach, östlich von Ypern in seine Stellungen vom Herbst 1917, bei Billebecke über diese hinaus zurück. Im scharfen Nachdrängen zwangen wir den Feind vielfach zum Kampf. Hierbei nahmen wir Belgier und mehrere hundert Engländer gefangen. Wir errichteten die Linie südwestlich von Langemark — Westufer des Steenbaches — Verloorenhoek — Billebecke — Vormezeele. Die im vergangenen Jahre schwer umkämpfte Doppelhöhe 60 ist in unserem Besitze.

Starke Artillerietätigkeit im Abschnitt des Kemmel. Nach Abwehr der von Franzosen am Abend des 26. April gegen den Westhang des Berges geführte Gegenangriffe stieß unsere Infanterie aus eigenem Entschluß dem geslagenen Feinde nach und erstürmte den Det Loter.

Auf dem Nordufer der Lys scheiterten feindliche Vorstöße. Hier nahmen wir ebenso wie bei einer erfolgreichen Unternehmung nordwestlich von Festubert Engländer gefangen. Bei Bivendy wurden starke englische Angriffe abgewiesen.

Auf dem Schlachtfelde zu beiden Seiten der Somme blieb die Gefechtsfähigkeit auf Erkundungen und zeitweilig auflebende Artilleriekämpfe beschränkt.

Im Hanguard-Walde brachen feindliche Teilangriffe zusammen.

**Dsten.
Sinnland.**

General Graf von der Golz hat Terasthus nach Kampf genommen. Beim Einzug in die Stadt wurden unsere Truppen von der Bevölkerung begeistert begrüßt.

**Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.**

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.

D

Der
antet
Land
n de
Berl

antet
Be

Die
De

on d

blebe
worder

inde
gen G

den D
ens

alls v
and S

gen sch
stande

le G
Tag fi

sonne
men

licht G
Orten

„A
erobert

le De
le La

den, d
von de

orts
der f

signen.
der G

In
on be

at t
war d

te du
llid v

ten. S
ten all

Anten
nuse

Be
Er m

teigte
Kampff

engli
elsten

möglich
mäßig

den H
durchfi

starke G
ung

ahfreie
weit hi

anterie
überwa

flugze
Unsere
Schlach
ohne d
bänden
peugen,
geschoffe
mendfie
er st ü
über